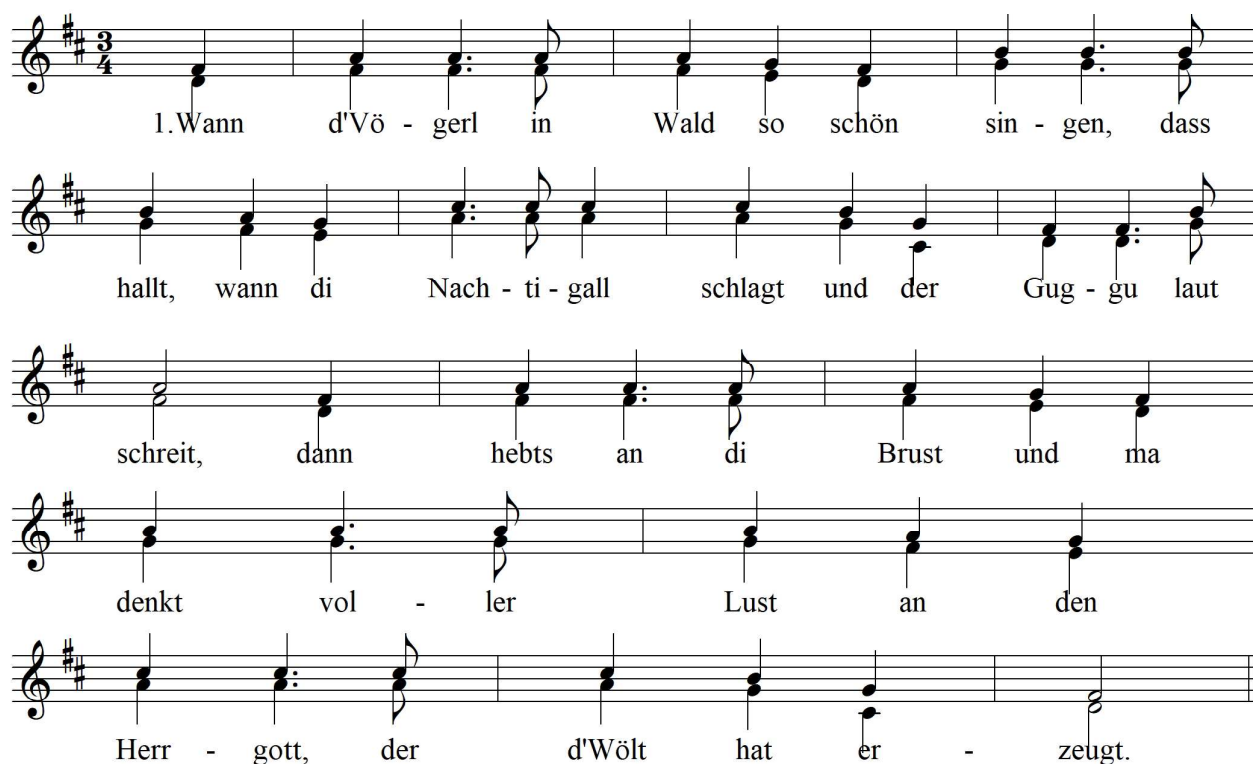


Wann d'Vögerl in Wald

Vors.: aus Kirchfidisch, 1927

Aufz.: Ludwig Beidl

Sign.: BVLA Mappe 1/4



1. Wann d'Vö - gerl in Wald so schön sin - gen, dass
hallt, wann di Nach - ti - gall schlägt und der Gug - gu laut
schreit, dann hebts an di Brust und ma
denkt vol - ler Lust an den
Herr - gott, der d'Wölt hat er - zeugt.

2. Wann d'Schwalbn zu uns ziagn und di Bam so schen bliahn
und di Bliamalan duften in Wald und in Hain,
wer das alls betracht und wer hat das alls gmacht,
ja, das kann ja der Herrgott nur sein.

3. Wann d'Sunn untergeht und der Mond hoch obn steht,
und die Sternderl hell leuchtn in einsamer Nacht,
da denkt ma so gern an den Schöpfer, den Herrn,
der die Wölt hat so wunderbar gmacht.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union